

12290/AB
= Bundesministerium vom 02.12.2022 zu 12558/J (XXVII. GP) bmbwf.gv.at
 Bildung, Wissenschaft
 und Forschung

+43 1 531 20-0
 Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.717.204

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 12558/J-NR/2022 betreffend
 Supplierstunden verkommen zu Beaufsichtigungsstunden, die die Abgeordneten zum
 Nationalrat Hermann Brückl, MA, Kolleginnen und Kollegen am 4. Oktober 2022 an mich
 richteten, darf ich anhand der mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworten:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Gibt es seitens des Bildungsministeriums und der nachgelagerten Dienststellen eine Qualitätskontrolle betreffend der Supplierstunden?*
 - a. *Wenn ja, wieso wird dann nicht in Fällen wie in der Einleitung geschildert eingegriffen?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Werden Sie Maßnahmen ergreifen, um dieses Supplierungs-Chaos in den Griff zu bekommen?*
 - a. *Wenn ja, was werden Sie konkret veranlassen?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*

Die Qualitätskontrolle im Bereich des Schulwesens obliegt dem
 Schulqualitätsmanagement im Bereich Pädagogischer Dienst der Bildungsdirektionen.

Zu den Fragen 3 und 4:

- *Wie viele Supplierstunden gab es in den ersten Schulwochen dieses Jahres, aufgeschlüsselt nach Bildungsdirektion und Schularbeit?*
- *In wie vielen davon wurde lediglich eine Aufsicht durchgeführt, aufgeschlüsselt nach Bildungsdirektion und Schularbeit?*

Zum derzeitigen Zeitpunkt liegen noch keine Daten zu den besoldungsrelevanten
 Supplierstunden für das Schuljahr 2022/23 vor.

Wien, 2. Dezember 2022

Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek

